

EGOLZWILER

Ausgabe Februar 2021

sicht



Gemeinderat	2-7
Schule / Musikschule	8-9
Vereine	10-12
Parteien	13
Inserenten	14
Wichtige Adressen	15
Veranstaltungskalender	16





Editorial

Lachen ist gesund

Vieles ist aktuell leer. Angefangen über Restaurants, Einkaufsläden, Sport- und Freizeitanlagen und vieles mehr. Jedoch auch in vielen Menschen herrscht aktuell eine Leere. Sei dies durch Einsamkeit, Verlust eines geliebten Menschen, Unbefriedigung, Arbeitslosigkeit und, und, und... - die soziale Distanz hinterlässt bei vielen Menschen negative Spuren.

Die beste Medizin gegen die Leere ist Lachen. Durch Lachen werden Glückshormone ausgeschieden, Entspannung setzt ein und das Immunsystem wird gestärkt. Gemäss Wikipedia ist Lachen eines der wichtigsten angeborenen emotionalen Ausdrucksverhalten der Menschen. Zudem sind nach Lachanfällen mehr Abwehrstoffe (Killerzellen) im Blut, welche sich auf Viren stürzen und helfen eine Erkältung schneller auszukurieren. Lasst uns daher den Menschen ein Lachen ins Gesicht zaubern. Angefangen durch ein freundliches Grüssen beim Vorbeigehen, einem spontanen Telefonanruf oder schöne Postkarten, mit einem Kompliment oder einer kleinen Geste. Durch erbauen eines lustigen Schneemannes oder mit kreativen «fasnachtlichen» Hausdekorationen. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt und auch nur ein kleines Lachen tut aktuell jeder Seele gut. Ganz nach dem Motto von Charlie Chaplin: «Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag».

Pascal Muff
Ressort Präsidiales

Nachrichten aus der Gemeinde

Sirenentest 2021

Am Mittwoch, 3. Februar 2021, werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Zwischen 13.30 bis 14.00 Uhr ertönt der allgemeine Alarm, von 14.15 bis 15.00 Uhr der Wasseralarm.

Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

Beim Test vom 3. Februar 2021 sind keine Verhaltens- oder Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweis Coronavirus (Covid-19)

Trotz des neuerlichen Shutdowns und der Homeoffice-Pflicht ist die Gemeindeverwaltung für die Bevölkerung da. Die Gemeindeverwaltung ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt. Dazu beachten Sie bitte die Daten auf der Webseite (www.egolzwil.ch). Trotzdem wird die Bevölkerung gebeten, falls möglich, die Kommunikation per E-Mail und Telefon einem Schalterkontakt vorzuziehen. Sie helfen uns damit, das Coronavirus einzudämmen.

Budget 2021

Anlässlich der Gemeindeabstimmung vom 20. Dezember 2020 ist das Budget 2021 mit einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten mit 225 JA und 20 NEIN-Stimmen gutgeheissen worden. Somit hat der Gemeinderat die Kompetenz erhalten, die im Budget 2021 enthaltenen Projekte auszulösen und die Gemeindeaufgaben wahrzunehmen. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle ganz herzlich für das Vertrauen und für die Teilnahme an der Urnenabstimmung.

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für März 2021

Nr. 114 / Februar 2021

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

17. Februar 2021, 9.00 Uhr

Gestalten Sie die Zukunft der Gemeinde Egolzwil mit

Mitte Dezember 2020 hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Strategiekommission bestehend aus Vertretern der Parteien, Controllingkommission und der Bevölkerung mit der Erarbeitung der Strategie der Gemeinde Egolzwil begonnen. Die Strategie zeigt auf, in welche Richtung sich Egolzwil in den nächsten 10 Jahren entwickeln soll. Die Arbeiten sind soweit fortgeschritten, weshalb der Gemeinderat den Entwurf an einem Mitwirkungsanlass mit der breiteren Öffentlichkeit diskutieren möchte. Der Anlass findet statt am:

Donnerstag, 25. Februar 2021, 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr, im Gemeindezentrum

Trotz der aktuellen Lage sind politische Veranstaltungen nach der Bundesverordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie nach wie vor erlaubt. Die Teilnehmerzahl ist jedoch beschränkt. Für den Mitwirkungsanlass ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen beschränkt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich per E-Mail bis 14. Februar 2021 bei der Gemeindeverwaltung (gemeindeverwaltung@egolzwil.ch) oder bei der Gemeindeschreiberin (margrit.bucher@egolzwil.ch) anzumelden. Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt. Sollte der Anlass widererwarten nicht mit persönlicher Anwesenheit stattfinden können, prüfen wir deshalb auch eine Online-Veranstaltung. Die Teilnehmenden werden rechtzeitig darüber in Kenntnis gesetzt. Der Gemeinderat dankt für eine rege Beteiligung und freut sich über einen interessanten Austausch.

Kurzinformationen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner ersten Sitzung im neuen Jahr zwei Investitionskredite genehmigt. Beide Investitionskredite konnten erfreulicherweise unter Budget abgeschlossen werden. Es handelt sich hierbei um die brandschutztechnischen Anpassungen am Schulhaus Egolzwil. Die Gemeindeversammlung hat am 11. Dezember 2019 einen Kredit von CHF 100'000.00 beschlossen. Die Gesamtkosten beliefen sich nun auf CHF 94'928.35, womit der Kredit um CHF 5'071.65 nicht ausgeschöpft worden ist.

Des Weiteren hat die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019 ebenfalls einen Kredit von CHF 49'000.00 für die Installation einer Leinwand mit Beamer und den Ersatz der Uhren- und Signalanlagen mit Durchsage gesprochen. Dieser Investitionskredit schliesst mit Gesamtkosten von CHF 48'117.95 ab, womit der Kredit um CHF 882.05 unterschritten worden ist.

In diesem Zusammenhang weist der Gemeinderat darauf hin, dass Leinwand und Beamer im Besonderen auch von den ortsansässigen Vereinen und Institutionen benützt werden dürfen. Bei Fragen steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Kontaktpflege mit den Seniorinnen und Senioren

Auf den 1. September 2020 hat der Gemeinderat die Trennung der operativen und strategischen Ebene vorgenommen. Damit werden vermehrt Aufgaben an die Gemeindeverwaltung zur Umsetzung und Ausführung delegiert. Dem Gemeinderat ist es trotz dieser Anpassung wichtig, den Kontakt mit der Bevölkerung zu pflegen und den Puls zu spüren. Vor allem die sehr geschätzten Anlässe für die Seniorinnen und Senioren wird er deshalb nach wie vor selber organisieren und wahrnehmen. Dazu wird das Ressort Soziales auf **Montag, 6. September 2021** den Seniorenanlass organisieren. Eingeladen sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger mit den Jahrgängen 1951, 1946, 1941, 1936, 1931, 1926 und älter. Jubilarinnen und Jubilare, welche den 90., 95. oder den 100. Geburtstag feiern, können zwischen einem Besuch des Gemeinderates oder der Teilnahme am Seniorenanlass wählen. Seniorinnen und Senioren ab dem 95. Geburtstag werden wir ebenfalls in der Egolzwiler Sicht und weiteren Medien ehren. Dies geschieht allerdings nur mit ausdrücklicher Rücksprache mit den Jubilaren oder deren Angehörigen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner in Alters- und Pflegeinstitutionen wird der Gemeinderat in der Adventszeit besuchen und ein Geschenk überbringen. Der Gemeinderat freut sich auf interessante Begegnungen mit unseren Seniorinnen und Senioren.

Andrea Huwiler neu im Verwaltungsteam

Ab dem 1. Februar 2021 verstärkt Andrea Huwiler aus Ruswil in einem 100% Pensum die Gemeindeverwaltung. Sie übernimmt die Stelle der zurückgetretenen Steueramtsleiterin Ines Zihlmann. Andrea Huwiler hat zuvor in Aesch ZH das Steuer-



amt sowie die Gemeindekanzlei geleitet. Wir begrüßen sie herzlich im Team und wünschen ihr einen guten Start, viel Freude und viele interessante Begegnungen in Egolzwil. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Wahl zur AHV-Zweigstellenleiterin

Die WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, Luzern, hat Franziska Wüest, Sachbearbeiterin bei der Gemeindeverwaltung Egolzwil, auf den 11. Dezember 2020 als Zweigstellenleiterin der Gemeinde Egolzwil gewählt. Dies nachdem Franziska Wüest die anspruchsvolle Prüfung als Zweigstellenleiterin mit gutem Erfolg abgelegt hat.

Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren Franziska Wüest ganz herzlich zu dieser neuen Herausforderung und wünschen Ihr bei der Ausübung des Amtes als Zweigstellenleiterin viel Freude und Befriedigung.

AHV-Zweigstelle

Seit 1. Januar 2021 sind folgende Änderungen in Kraft:

Erhöhung der AHV- und IV-Renten

Die Renten werden der Preis- und Lohnentwicklung in der Schweiz angepasst. Die Minimalrente wird um Fr. 10.– auf Fr. 1'195.– pro Monat erhöht, die Maximalrente um Fr. 20.– auf Fr. 2'390.–.

Revision der Ergänzungsleistungen

Seit 1. Januar 2021 ist eine umfassende EL-Revision in Kraft getreten. Einen Überblick über alle Neuerungen gibt das Merkblatt «Ergänzungsleistungen (EL) 2021: Was ändert?», welches Sie auf der Homepage www.was-luzern.ch finden.

Einführung des Vaterschaftsurlaubs

Nach dem Ja der Stimmberechtigten am 27. September 2020 ist per 1. Januar 2021 der 14-tägige Vaterschaftsurlaub eingeführt worden. Zur Finanzierung des Vaterschaftsurlaubs ist der EO-Beitragssatz ab dem 1. Januar 2021 von 0,45 auf 0,5 Prozent erhöht worden. Somit sind die Arbeitnehmerbeiträge AHV/IV/EO neu 5,3 Prozent zuzüglich 1,1 Prozent Arbeitslosenbeiträge (bis Lohnsumme Fr. 148'200.–).

Steuererklärung 2020

Im Februar 2021 erhalten Sie die Steuererklärung 2020. Zu deklarieren sind das Einkommen 2020 und die Vermögenswerte per 31.12.2020.

Bitte reichen Sie mit der Steuerklärung keine Originalbelege ein, die Sie bei Ihren Unterlagen ablegen möchten. Die Steuerklärungen werden beim ScanCenter in Zürich gescannt und archiviert. Eine Retournierung dieser Belege ist kostenpflichtig. Sie erleichtern den Mitarbeitern des ScanCenters die Arbeit, wenn Sie weder Büro- noch Bostitchklammern bei Ihren einzureichenden Steuerunterlagen verwenden. Wir bitten Sie, die Steuerklärung 2020 bis zum 31. März 2021 einzureichen. Sollte es

Ihnen nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten, können Sie die Einreichfrist unter www.steuern.lu.ch/e-Friesterstreckungen online verlängern. Wir empfehlen Ihnen, die Steuererklärung nach Möglichkeit mit dem PC-Programm **steuern.lu.2020** auszufüllen. Das Programm kann unter www.steuern.lu.ch auf Ihren PC geladen werden. Sie können die Steuererklärung inklusive aller notwendigen Beilagen verschlüsselt und sicher elektronisch ebenfalls über das Internet einreichen. Infos finden Sie unter www.steuern.lu.ch/eFiling.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Steueramt Egolzwil
041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Pro Senectute Kanton Luzern

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter

Am Montag, 22. Februar 2021 startet der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern. Freiwillig tätige Fachpersonen, welche über langjährige Steuererfahrungen verfügen, unterstützen Menschen im AHV-Alter beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Interessierte Personen können telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren. Zusammen mit der Fachperson wird die Steuererklärung auf dem Computer ausgefüllt und fertiggestellt, inkl. Kopien und provisorischer Steuerberechnung. Die Dienstleistung wird an den Standorten Luzern, Emmen, Willisau sowie in Sursee und Hochdorf angeboten. Falls kein persönlicher Termin gewünscht wird, können die Unterlagen für die Erstellung der Steuererklärung auch per Post eingereicht werden.

Neu besteht die Möglichkeit, die Steuerklärung online per eFiling einzusenden. Die für die Steuerklärung notwendigen Beilagen werden elektronisch erfasst oder fotografiert und dann in das Programm verschlüsselt importiert. Die Übermittlung und Identifikation ist durch den persönlichen Zugangscode sichergestellt. Eine persönliche Unterschrift sowie das Verschicken an das ScanCenter in Zürich entfällt.

Terminvereinbarung:
Pro Senectute Kanton Luzern
Menzbergstrasse 10
6130 Willisau
Tel. 041 972 70 60
E-Mail willisau@lu.prosenectute.ch

Weitere Informationen: www.lu.prosenectute.ch > Beratungen > Steuerklärungsdienst. Telefon 041 319 22 80.

Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten finanziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer finanziellen und administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch, 041 226 19 73

Reservierungen Fuchsentanzhütte

Wie in der Dezember-Ausgabe der Egolzwiler Sicht bereits mitgeteilt, haben Rita und Josef Jöri die Betreuung der Fuchsentanzhütte nach dreissigjährigem Einsatz der Gemeinde übergeben. Reservierungen sind neu direkt an die Gemeinde Egolzwil zu richten. Sie erreichen uns unter 041 984 00 10 oder gemeindeverwaltung@egolzwil.ch. Reservierungen können spontan vorgenommen werden, die Hütte wird nach dem Motto «de Schneller esch de Gschwender» abgegeben.

Nach bestehender Praxis, kann die Fuchsentanzhütte für die Egolzwiler Bevölkerung pro Familie einmal im Jahr gratis gemietet werden. Daran wird nichts geändert. Für alle weiteren Reservierungen wird Ihnen Fr. 50.00 pro Benutzung in Rechnung gestellt. Auswärtigen Gästen stellen wir die Fuchsentanzhütte für Fr. 80.00 pro Tag gerne zur Verfügung.

Allerdings gelten die Corona-Einschränkungen zurzeit auch für die Fuchsentanzhütte. Da der Bundesrat die Anzahl Personen für Treffen im privaten und öffentlichen Raum auf maximal fünf Personen beschränkt hat, hat der Gemeindeführungsstab beschlossen, die Fuchsentanzhütte für die Benutzung bis 28. Februar 2021 zu sperren. Die Grillstellen im Freien stehen jedoch weiterhin zur Verfügung.

Für Fragen oder Anliegen Ihrerseits steht Ihnen die Gemeinde Egolzwil, Bau und Infrastruktur gerne zur Verfügung.

Bilanz zu edrive Egolzwil

Mitte des letzten Jahres wurde der Renault Zoé für das neue Angebot eines Car-Sharing ausgeliefert. Seit Juni steht das Fahrzeug bei der Haltestelle Millefeuille bereit für Ausfahrten.

Bis Jahresende hat das Fahrzeug 3176 km zurückgelegt. Davon waren 2255 km im Car-Sharing und 368 km für dienstliche Fahrten von Gemeinde-Angestellten. Die restlichen Kilometer wurden für Service- und Unterhaltsarbeiten benötigt.

Im Vergleich zu anderen Fahrzeugen der Landi Luzern West sind das gute Werte. So hat der Renault Zoé der Gemeinde Dagmersellen, der ein Monat früher in Betrieb genommen wurde, etwa ähnlich viele Kilometer zurückgelegt. Doch es wäre noch viel mehr möglich. Spitzenreiter im 2020 ist ein gleiches Fahrzeug, das in Zürich zur Verfügung steht. Dieses hat mit 19'388 km seit Anfang 2020 etwa sechs Mal so viele Kilometer auf dem Tacho wie das Fahrzeug von Egolzwil.

Wir hoffen nun, dass die Reservierungen noch zunehmen, spätestens dann, wenn die Corona-Pandemie vorüber ist.

Zweites Betriebsjahr der Photovoltaikanlage auf dem Werkhofdach

Die Photovoltaikanlage (PVA) auf dem Werkhofdach ist nun schon zwei Jahre in Betrieb.

Die Ablesung der Zählerstände zeigt, dass im Jahr 2020 mit 37'000 kWh leicht mehr Strom produziert wurde als im 2019. Wie im Vorjahr wurden wiederum 50% dieses Stroms vor Ort in der Eigenverbrauchs-Gemeinschaft mit der Liegenschaft Kirchmatt 10 verbraucht. Der überschüssige Strom, 18'500 kWh, wurde wiederum in das Netz der CKW zurück gespiesen.

Neu ist die Ladestation für Elektroautos seit Juni 2020 in Betrieb. Für den Renault Zoé vom edrive Egolzwil wurden 600 kWh Strom bezogen. Die Nutzung der öffentlichen Ladestation ist mit knapp 200 kWh nicht so gross. Wie man aus diesen Zahlen sieht, haben wir noch Kapazitäten frei, um Elektroautos aufzuladen.

Zivilstandsmeldungen

Todesfall

Am 17. Januar 2021 verstarb **Kreienbühl Emil**, wohnhaft gewesen Hinterberg 1, 6243 Egolzwil

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Hodel Pirmin, Büelenhof 1, 6243 Eglolzwil, für das Aufstellen eines Spielturms mit Schaukel, Grundstück Nr. 175, Büelenhof 1, Grundbuch Eglolzwil
- ▶ Roth Pius, Längacher 1, 6243 Eglolzwil, für die Wärmetechnische Sanierung des Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 219, Längacher 1, Grundbuch Eglolzwil

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Hofer Fritz und Irene, Oberer Käppeliweg 10, 6243 Eglolzwil, für den Neubau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 113, Oberer Käppeliweg 10, Grundbuch Eglolzwil
- ▶ Vonarburg Peter und Madlen, Unterfeld 1, 6243 Eglolzwil, für die Umnutzung der Schweinescheune in eine Garage auf Grundstück Nr. 103, Unterfeld 1, Grundbuch Eglolzwil



Egolzwil

Das Jahr 2020 in Zahlen

Zivilstandswesen	2019	2020
Geburten	15	14
Todesfälle	10	6
Ehen	7	5

Wohnbevölkerung	31.12.2019	31.12.2020
Total	1'518	1'531
davon Schweizer	1'365	1'371
davon Ausländer	153	160

Stimmregister	31.12.2019	31.12.2020
Stimmberechtigte	1'111	1'109

Gemeinderatstätigkeit	2019	2020
Sitzungen	25	25
Geschäfte (inkl. Kenntnisnahmen)	356	450

Bauwesen	2019	2020
Erteilte Baubewilligungen	22	20

Gemeindesteuern	2019	2020
Ertrag des laufenden Jahres	4'341'511.20	4'469'567.45
Ertrag Nachträge früherer Jahre	290'059.20	589'646.75
Sondersteuern Kapitalzahlungen	110'856.45	160'574.00
Nachsteuern und Steuerstrafen	115'089.05	5'367.00

Sondersteuern (nur Gemeindeerträge)	Veranlagungen	2019	Veranlagungen	2020
Handänderungssteuern	24	448'160.05	15	58'239.50
Grundstückgewinnsteuern	9	63'868.45	3	67'677.60
Erbschaftssteuern	2	12'542.70	4	31'158.50

Tätigkeitsbericht Betriebsamt	2019	2020
Zahlungsbefehle	255	224
Pfändungen	130	121
Verwertungen	187	147
Def. Verlustscheine	99	89



SCHULE EGOLZWIL

Ein halbes Jahr im Kindergarten Ein halbes Jahr in der 1. Klasse



Wir haben einige Kinder aus dem Kindergarten und von der 1. Klasse befragt, wie sie im Kindergarten- oder Schulalltag angekommen sind. Sie haben uns tolle Antworten gegeben. Die Interviews haben uns grossen Spass gemacht.

Eindrücke aus dem Kindergarten

Am meisten gefällt den Kindern, die wir interviewt haben, das Spielen, die Bibliothek und das Turnen. Die Jüngsten an unserer Schule sind froh, dass sie keine Hausaufgaben haben. Sie sind glücklich darüber, dass sie im Kindergarten sein dürfen. Was denn im Kindergarten schwierig sei, wollten wir wissen. Als Antwort bekamen wir, dass das Spiel mit den Decken, die Rätsel und das Lernen eine Herausforderung sind. Als schönstes Erlebnis nannten die Kindergartenkinder das Spielen in der Pause und die Herbstwanderung. Das Schulareal, der Pausenplatz, die Schaukel und das Reck findet auch bei den Jüngsten guten Anklang.

Schon jetzt freuen sich alle auf die 1. Klasse.

Eindrücke aus der 1. Klasse

Die Lernenden aus der 1. Klasse sind begeistert von der Schule und freuen sich über jeden Schultag. Die Pause gefällt den Befragten besonders gut und einige Kinder nennen auch die Mathi. Der Ausflug in die Mühle und die Herbstwanderung ist als schönstes Erlebnis in Erinnerung geblieben. In einer der beiden 1. Klassen wird der Freitag und der Mittwoch als der Lieblingstag der 1. Klässler/innen erwähnt, weil an diesen zwei Tagen so tolle Sachen gemacht werden. Als Lieblingsfächer werden Mathi, Turnen, Werken und Zeichnen genannt.

Eindrücke der Lehrpersonen

Aller Anfang ist schwer, das gilt auch für die neuen Kindergartenkinder und die 1. Klässler/innen. Umso grösser ist die Freude, dass im Kindergarten und auch in der 1. Klasse der Klassenzusammenhalt gut ist, die Kinder einander kennengelernt haben und nett, respektvoll und friedlich miteinander umgehen. Kleine Streitigkeiten gehören zum Alltag und können gemeinsam geschlichtet werden.

Die 2. Klässler/innen und die älteren Kindergartenkinder helfen mit, dass es allen wohl ist. Viele Fortschritte sind sichtbar. Die Kinder sind schon viel selbstständiger, können einiges lesen, kennen viele Buchstaben und können bereits addieren.

Geschrieben von Lennja und Fabio



Praktikantinnen an unserer Schule

Seit anfangs Januar absolvieren drei Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Luzern ihr fünfwöchiges Berufspraktikum. Julia Kaufmann aus Wauwil ist im Kindergarten von Praxislehrperson Jana Haas tätig. Rebecca Baumann aus Bottenwil und Isabelle Röthlin aus Langnau unterrichten bei Praktikumslehrer Stephan Laetsch in der 3./4. Klasse. Wir wünschen ein erfolgreiches Abschlusspraktikum, bevor die Drei im Sommer 2021 ihr Studium abschliessen werden.

MUSIKSCHULE**Elterninformationen**

Die Eltern unserer Musikschüler werden im Schnitt alle zwei Monate mit einer Elterninformation bedient. Darin informieren wir Sie unter anderem über den aktuellen Unterricht, geplante Anlässe oder auch Neuerungen an unserer Musikschule. Die Elterninformation wird via Mail verschickt. Wenn Sie diese bisher noch nie erhalten haben, schauen Sie im Mailprogramm in Ihrem Spam-Ordner nach. Es kann sein, dass diese dort gelandet ist. Bitte kennzeichnen Sie unsere E-Mailadresse als sicher, sodass wir in Zukunft direkt in Ihrem Posteingang landen. Dadurch können wir Sie immer auf dem laufenden halten. Danke.

**Musikschulunterricht in Corona-Zeiten**

Es freut uns sehr, dass wir trotz den erneuten Anpassungen den Musikschulunterricht weiterhin im Präsenzunterricht durchführen können. Das Schutzkonzept für den Unterricht ist allen Musiklehrpersonen und Musikschülern bekannt und wir sind bestrebt darin, dieses gemäss den Vorgaben einzuhalten. So werden wir auch in Zukunft vor Ort gemeinsam Musizieren können.

Verschiebung des Anmeldeprozesses

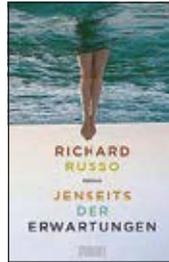
Immer nach den Faschnachtsferien beginnen unsere Anlässe zur Vorstellung der Instrumente. Leider ist es uns auch in diesem Jahr nicht möglich, den Instrumentenparcours, das Musiktheater oder die Besuchswoche durchzuführen. Auch können Instrumente in der jetzigen Situation nicht ausprobiert werden.

Zusammen mit der Musikschulkommission haben wir uns deshalb entschieden, den gesamten Anmeldeprozess für das Schuljahr 2021/2022 auf nach den Frühlingsferien zu verschieben. Momentan entwickeln wir verschiedene Modelle, wie wir den Kindern die Instrumente näherbringen können. In den Dorfzeitungen vom März und April werden wir Sie wieder informieren. Wir danken für das Verständnis.

DORFBIBLIOTHEK**Öffnungszeiten im Februar**

Mittwoch, 3. Februar von 17 bis 20 Uhr
Mittwoch, 24. Februar von 19 bis 20 Uhr

Ferienhalber bleibt die Bibliothek am 10. und 17. Februar geschlossen

**Jenseits der Erwartungen**

ein Roman von Richard Russo

Am College waren sie ein eingeschworenes Trio - Lincoln, Teddy und Mickey. Als sie sich Jahrzehnte später auf Martha's Vineyard wiedersehen, sind alle längst ihrer Wege gegangen. Doch keiner der drei hat je die Frau vergessen, in die sie damals alle hoffnungslos verliebt waren: Jacy Calloway. Eines Tages verschwand sie spurlos - an eben diesem Ort. Und so wird die Wiederbegegnung überschattet von der alles entscheidenden Frage, was damals wirklich geschah.

Richard Russo erzählt von drei Menschen, die sich fremd geworden sind, und vom Umgang mit der Unsicherheit, ob die eigenen Lebensentscheidungen die richtigen waren. Wie nebenbei ergibt sich daraus das Porträt eines Landes, das sich selbst nicht mehr ganz versteht.

Mit «Jenseits der Erwartungen» zeigt der Autor seine ganze Könnerschaft als grosser Erzähler und als Menschenkenner.



BBMG EGOLZWIL

Weihnachtliche Klänge am Heiligabend



Anlässlich des Weihnachtsgottesdienstes am 24. Dezember durfte ein Quintett der Brass Band rund um die Pfarrkirche im Freien einige weihnachtliche Klänge verbreiten. Die fünf Musikanten hatten zwar etwas Wetterpech, jedoch war die Freude über das Musizieren grösser. Schön, durfte das Vereinsjahr musikalisch abgerundet werden.



101. Generalversammlung und Jahreskonzerte

In der 100-jährigen Vereinsgeschichte fand die Generalversammlung der Musikgesellschaft Egolzwil traditionell am dritten Freitag im Januar statt. Da momentan alles ein wenig gewohnt anders ist, wurde die Generalversammlung vom 15. Januar 2021 auf den 17. April 2021 verschoben. Geplant war ursprünglich am 16./17. April die Jahreskonzerte durchzuführen. Doch, da es ohne Proben kein Konzert geben kann, wurde die Generalversammlung auf den 17. April 2021 verschoben und die diesjährigen Jahreskonzerte auf den 4./5. Juni 2021. Voraussichtlich wollen die Musikantinnen und Musikanten Ende Februar den Probetrieb wieder aufnehmen.

Vereinsfahne

1995 feierte der Verein seinen 75. Geburtstag, verbunden mit der Weihe einer neuen Fahne und einer Teilinstrumentierung. Die neue Fahne segnete am sonntäglichen Festgottesdienst am 28. Mai 1995 der aus Wauwil stammende Pater Hans Kaufmann ein. Beim würdigen Festakt übergab das sichtlich stolze Patenpaar Hanny Kreienbühl-Schaller und Jakob Lütolf-Kronenberg die von der Firma Sigrist (Langenthal) gestaltete Fahne dem Fähnrich Werner Blättler-Wechsler.

(Ausschnitt Vereinschronik Brass Band MG Egolzwil)

Die stolze Fahne begleitet den Verein bereits seit 25 Jahren bei fröhlichen und ernsten, bei kirchlichen und weltlichen Anlässen. Mit der Sanierung des Schulhauses und der Mehrzweckhalle verlor unsere Fahne von heute auf morgen ihr zu Hause im Singsaal. Traurig über den Abbruch der Fahnenkästen im Singsaal fand unsere Fahne notgedrungen Unterschlupf beim Fähnrich und einzelnen

Vereinsmitgliedern. Inzwischen wurden neue Fahnenkästen im Singsaal montiert. Nach langem Hin und Her darf die Vereinsfahne nun wieder ihr neues altes zu Hause beziehen.

SPIELGRUPPE MOOSHÖPFER

Spielgruppenjahr 2021/2022



Liebe Eltern

Auch in diesem Jahr haben die 3- bis 5-jährigen Kinder die Möglichkeit in unserer Spielgruppe andere Kinder kennen zu lernen und mit ihnen zu spielen. Kinder, die zwischen dem 1. August 2016 und dem 31. Juli 2018 Geburtstag haben, dürfen 1 bis 2 Mal pro Woche die Spielgruppe besuchen. Alle diese Kinder erhalten persönlich eine Anmeldung mit der Post. **Anmeldeschluss ist der 26. März 2021.**

Weitere Infos über die Spielgruppe finden sie auf unserer Homepage. www.spielgruppe-mooshoeper.jimdo.com

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau-Aktive Familien:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03

AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Leider mussten wir aufgrund der Coronasituation unseren ersten Anlass im 2021, den Kafimorgen mit Kleinkindern, bereits frühzeitig wieder absagen. Für den Monat Februar ist dieses Jahr kein Anlass geplant.

Das Team der Aktiven Familien wünscht euch weiterhin beste Gesundheit und wir freuen uns jetzt schon auf ein möglichst baldiges Wiedersehen mit vielen, tollen Erlebnissen! Wir halten euch auf dem Laufenden!

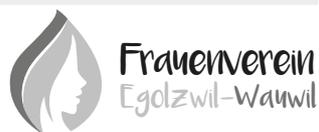
Voranzeige März 2021

Mal- und Kreativatelier

Mittwoch, 17. März 2021, 14:30 – 16:30, Pfarreiheim

FRAUENVEREIN

Fastenwoche 2021



Wir werden während sieben Tagen fasten und uns regelmässig in der Fastengruppe per Zoom austauschen. Wir ernähren uns nur mit Flüssigem, dafür stärken wir uns mit seelischer Nahrung. Wir wollen dabei achtsam werden für die Bedürfnisse des Körpers und der Seele. Fasten können alle, die keine schwere Krankheit haben. Eine Woche vor Beginn erhalten alle Teilnehmerinnen einen Brief mit Infos und dem Bittersalz.

Regelmässige Fastentreffen:

jeweils 19.00-20.00 Uhr über Zoom

- | | |
|----------------------|---|
| Freitag, 26. Februar | Einführung |
| Samstag, 27. Februar | Austausch und Impuls
«Aufbrechen und vertrauen» |
| Sonntag, 28. Februar | Austausch und Impuls
«Sprache des Körpers» |
| Montag, 1. März | Austausch und Impuls
«Meine Stärken und Schwächen» |
| Dienstag, 2. März | Austausch und Impuls
«Befreiende Begegnungen» |
| Donnerstag, 4. März | Fastenbrechen mit Apfel |

Leitung: Doris Zemp, Pfarreiseelsorgerin,
Mobile 079 486 62 48

Unkostenbeitrag: Fr. 5.-

Anmeldung: bis 15. Februar 2021 an
doris.zemp@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch



**Vorankündigung:
Weltgebetstag 2021
am Freitag 5. März 2021
19.00 Uhr,
Pfarrkirche Schötz,
mit Flötenensemble**

Jeweils am ersten Freitag im März wird in über 170 Ländern, Regionen und Inseln der Welt der Weltgebetstag mit demselben Gottesdienst gefeiert. Die Liturgie dazu schreiben jedes Jahr Frauen aus einem anderen Land, für 2021 ist das Vanuatu.

Vanuatu ist eine Inselgruppe im Südpazifik und gehört zum pazifischen Feuerring. Mit den Worten der Vanuatu-Frauen beten wir gemeinsam für Gerechtigkeit und Frieden auf der ganzen Welt.



**Weltgebetstag: Vanuatu
Freitag, 5. März 2021, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Schötz mit Flötenensemble**

Jeweils am ersten Freitag im März wird in über 170 Ländern, Regionen und Inseln der Welt der Weltgebetstag mit demselben Gottesdienst gefeiert. Die Liturgie dazu schreiben jedes Jahr Frauen aus einem anderen Land, für 2021 ist das Vanuatu.

Vanuatu ist eine Inselgruppe im Südpazifik und gehört zum pazifischen Feuerring. Das Land und seine Bevölkerung sind einer ständigen Bedrohung durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten ausgesetzt. Daneben gibt es viele Schönheiten: weisse und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt.



Mit den Worten der Vanuatu-Frauen beten wir für Gerechtigkeit und Frieden auf der ganzen Welt. Gebete haben eine grosse Kraft. Am Weltgebetstag wandert ein Gebet über 24h lang um den Erdball und spannt so ein riesiges Band der Freundschaft rund um die Erde ohne Unterschied von Sprache, Kultur, Hautfarbe und Herkunft, ohne Vorurteile und Voreingenommenheit. An diesem Tag sind wir einander durch die Worte der gleichen Liturgie und im Gesang sehr nahe.

«Auf festen Grund bauen»

Vanuatu-Frauen aus verschiedenen christlichen Konfessionen haben eine Feier zusammengestellt, in der nicht nur die Schönheit ihrer Inseln, sondern auch die Herausforderungen des Lebens besonders für junge Frauen vorgestellt werden. Das Thema **«Auf festen Grund bauen»** bezieht sich auf das Gleichnis vom Hausbau am Ende der Bergpredigt im Matthäusevangelium (Mt 7,24-27). Es bedeutet, dass wir nicht nur auf die Worte Jesu hören, sondern auch danach handeln sollen.

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns feiert.

SUTER'S MILLEFEUILLE / KINDERGARTEN

Welches Pausebrötli darf es sein ...



Nicht nur das Einmaleins auch das Einkaufen will gelernt und geübt sein. Deshalb gingen die Wauwiler Kindergartenkinder in Kleingruppen auf einen Einkaufsbesuch.

Mit einem Zweifränkler im papierenen Selfmade-Portemonnaie und mit einem blauen Einkaufstäschli ausgerüstet war der Bäckerladen beim Millefeuille Egolzwil ihr Ziel. Dort bestaunten sie die Vielfalt an Backwaren und speziell die Patisserie. Doch für derartige reizvolle «Stückli» genügte der mitgebrachte Zweifränkler nicht. Und ohnehin gehöre solch Süsses nicht in ein Pausenböxli, meinte die begleitende Kindergärtnerin. Stattdessen fiel die gesunde Auswahl auf eines der verschiedenen Brötchen oder auf eine Gipfeli-Variation. Noch etwas scheu und kurz war der Einkaufsdialog mit der Verkäuferin. Das Gemüt der Kindergartenkinder hellte dann ganz besonders auf beim Erhalt eines geschenkten Urdinkel-Biberli's mit individuellem Namenskleber.

Das Thematisieren gesunder Lebensmittel und des einheimischen Einkaufens könne schon im Kindesalter nachhaltig sein, ist die Kindergartenlehrperson Vreni Scherrer überzeugt. Schmackhafte Brote seien probate Beispiele, dieses wertvolle Lebensmittel gerade aus einheimischen Backstuben bereits näher kennen und schätzen zu lernen. Der Zweifränkler-Brötlikauf war ein beispielgebend guter Anfang und bleibt wohl inspirierend.

Text und Fotos: Alois Hodel, Egolzwil



Kindergärtler Edonit mit seinem Selfmade-Portemonnaie samt dem Zweifränkler zum Brötlikauf.



Nach der Brötliwahl wird bezahlt und das Brötli in einer Tüte übergeben.

GUSTINO

Lust auf asiatische Gerichte?



Lassen Sie sich in der kalten Jahreszeit von unserer exotischen Küche verwöhnen. Neu bieten wir Ihnen vielseitige Asia-Gerichte am separat bedienten Buffet an.

Selbstverständlich haben Sie aber auch die Möglichkeit weiterhin unsere täglich frisch zubereiteten Mittagsmenüs als Take-Away mitzunehmen. Auf unserer Website finden Sie dazu den aktuellen Wochen-Menüplan. Am Abend und am Wochenende können Sie bequem unsere Überraschungsmenüs am Menümat beziehen.

Weitere Infos finden Sie unter: www.gustino.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.
Herzlichst – Ursula Blumer und Hannes Meier
Dorfstrasse 20, 6242 Wauwil
Telefon 041 982 00 89
info@gustino.ch, www.gustino.ch



Willi Geiser, Präsident des Vereins „Kultur im Zentrum“, beantwortet die Fragen von FDP-Präsident Roland Wermelinger

18 Monate nach der Gründung steht der Verein „Kultur im Zentrum“ (KiZ) an der Schwelle zum ersten Highlight. Die Ausstellung im Foyer des Schulhaus Egolzwil ist fast fertig gestellt und wird demnächst zum Besuch freigegeben. Grund genug, Willi Geiser zu interviewen.

FDP: Sind mit der Fertigstellung der Ausstellung die Vereinsziele erreicht?

WG: Wir haben drei Umsetzungsziele. Die Ausstellung kann nur eines der drei Ziele erreichen: das Visualisieren der Geschichte und Kultur der Gemeinde Egolzwil. Bei den anderen Zielen, dem Inventarisieren der Kulturgüter und bei der Förderung der heutigen lebendigen Kultur haben wir noch viele Aufgaben.

FDP: In der Bevölkerung wurde wahrgenommen, dass es nur um die Realisierung der Ausstellung geht. Sind somit noch weitere Aktivitäten geplant?

WG: Es war nie die Idee nur eine Ausstellung zu machen. Man wollte schon immer auch die aktuelle Kultur pflegen. Dies hat zum Beispiel dazu geführt, dass wir den Ausstellungsgestalter auswechseln mussten. Ueli Kaufmann hat unsere Ideen besser verstanden und wir sind auf gutem Weg, auch im Umfeld der Ausstellung Möglichkeiten für Anlässe und ein aktives Vereinsleben zu schaffen.

FDP: Letztes Jahr wurden die Vereinspräsidenten eingeladen, die Idee eines „Vereins der Vereine“ vorzustellen. Was ist daraus geworden?

WG: Heute sind bereits viele Vereine Mitglied von KiZ. Zudem sind die Kontakte zum Gemeinderat vorhanden, um diese Idee weiter voran zu treiben. Mit der Ausstellung werden wir zeigen können welche Möglichkeiten die Vereine erhalten, wenn sie beim Verein KiZ mitmachen.

FDP: Ist es denkbar, dass der Verein „KiZ“ Anlässe wie z.B. das Neujahrsapéro, die 1. Augustfeier oder die Chilbi im Auftrag der Gemeinde organisiert?

WG: Das sind genau solche Ideen, die wir verfolgen. Dies muss jedoch in Absprache mit dem Gemeinderat und den anderen Vereinen erfolgen. Gerade die Chilbi wäre ein typischer Anlass, der von KiZ übernommen werden könnte. Dazu braucht es genaue Regelungen, wer welche Rolle und Aufgaben übernimmt.

FDP: Gibt es auch Ideen, wie der Verein „KiZ“ einen Beitrag zur Jugendförderung in den Vereinen leisten kann?

WG: Da haben wir als Beispiel die Vorstellung, dass wir einen Werkraum aufbauen können, der auch Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden kann. Davon sind wir aber noch weit entfernt. Wichtig ist eine offene Diskussion in der Vereinspräsidentenkonferenz, an der auch weitere Ideen eingebracht werden können.

FDP: Es besteht das Risiko, dass Egolzwil zu einer Schlafgemeinde wird. Wo kann hier der Verein „KiZ“ Gegensteuer geben?

WG: Sicher gibt es dazu Ideen. So gab es früher ein Dorffest. Das würden wir gerne wieder aufleben lassen, doch dazu braucht es die Mitwirkung aller Dorfvereine.

FDP: Wie kann dazu die FDP den Verein „KiZ“ unterstützen?

WG überlegt kurz: Indem man offen ist für verrückte Ideen und mithilft, diese in konkrete Projekte umzusetzen.

Wir danken Willi Geiser für diesen interessanten Einblick in das Wirken des Vereins KiZ und wünschen dem Verein einen guten Start für die Ausstellung und gutes Gelingen bei der Umsetzung weiterer Ideen. Gespannt sind wir auf die verrückten Ideen und helfen gerne mit, diese umzusetzen.



**Zu vermieten:
2½-Zimmer-Wohnung 68m²**

im Haldenweg, Egolzwil
Grosser Wohnraum-Küche
WM / WT / Geschirrspüler / Tiefkühler
alles vorhanden. Sehr schöne Aussicht.
Parkplatz direkt vor der Wohnung inkl.
Miete 900.00 inkl. Nk. exkl. Strom

Anfragen bei 041 980 24 25

**Redaktionsschluss
für März 2021**

Mittwoch,
17. Februar 2021
9.00 Uhr

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,
info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Andreas Barna, Pfarradministrator
Doris Zemp, Seelsorgerin
041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Do: 09.00 – 11.00 Uhr
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-BeratungsZentrum

Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeweils an einem Dienstag im Monat Beratung
mit Anmeldung: 10.30 bis 16.00 Uhr,
Pfarreiheim Wauwil. Tel. Beratung täglich von
08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel,
mvb.willisau@sobz.ch,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Geschäftsstelle

Geschäftsleiterin:

Rita Fischer-Suter
Öffnungszeiten: Dienstag- und
Freitagvormittag, Tel. 041 980 07 30

Ambulante Krankenpflege:

041 980 10 83

Haushilfe, Fahrdienst,

Einsatzleiterin

Karin Hilfiker, 041 982 04 73

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



Februar

Do 4.		Kreis frohes Alter Egozwl-Wauwil: Fasnachtshöck, Pfarreiheim
Fr 5.	Ab 10.00	Gemeinde Egozwl: Grünabfuhr
Sa 6.		Schule Egozwl: Beginn Fasnachtsferien
Mo 8.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwl: Offiziersübung
Di 16.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwl: Atemschutzübung
Do 18.	19.00-20.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwl: Motorspritzen-Testlauf
Do 18.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwl: Fahrschule
Sa 20.	08.00-12.00	NAVO Wauwil-Egozwl und Umgebung: Arbeitseinsatz Hecken und Kleinstrukturen, Lättloch Egozwl
So 21.		Schule Egozwl: Ende Fasnachtsferien
Do 25.	20.00-22.00	Gemeinde Egozwl: Mitwirkungsanlass Strategiekommission (nur auf Anmeldung), Gemeindezentrum
28.02.-06.03.		Frauenverein Egozwl-Wauwil: Fastenwoch, Pfarreiheim

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Bitte beachten Sie, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden können. Den aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.egolzwil.ch.

Gemeindeverwaltung Egozwl

Dorfchärn
6243 Egozwl

Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Die Schalter sind geöffnet:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.